



München-Liste

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 19.08.2024

Antrag:

Pilotprojekt „Blue Lane“ auf dem Mittleren Ring – Vorfahrt für E-Autos und ÖPNV

Auf der Landshuter Allee zwischen der Dachauer Straße und der Arnulfstraße wird als Pilotversuch eine Fahrbahn für Busse und E-Fahrzeuge privilegiert freigegeben, auf der Tempo 50 statt Tempo 30 gilt.

Auf anderen Stellen des Mittleren Rings werden Abschnitte, die der Busbeschleunigung dienen, für E-Fahrzeuge freigegeben.

Begründung:

In der Vergangenheit zeigte sich, dass BMW den heimlichen Oberbürgermeister Münchens stellt. Schließlich brauchten die Auto-Bosse nur Wünsche zu äußern, schon buckelte die Stadtratsmehrheit und machte mal eben trotz Finanzloch 13 Millionen Euro für Machbarkeitsstudien und Personalkosten für einen Tunnel locker.¹

Nun ist der BMW-Wunschzettel wieder ein bisschen länger geworden – und dieses Mal ist der Wunsch sogar sinnvoll und nicht klimaschädlich. Der BMW-Produktionsvorstand schlägt in einem Interview mit dem Münchner Merkur vor, dass E-Autos „attraktiver“ gemacht werden könnten, indem sie „privilegierte[n] Zugang zu Innenstädten, kostenlose Parkmöglichkeiten oder eine eigene Spur auf der Autobahn“ bekommen sollten.²

Diese Anregung sollte auf dem Mittleren Ring als Pilotversuch umgesetzt werden. In Teilen Frankreichs gibt es bereits „Blue Lanes“, also Umweltspuren auf denen nur klimafreundliche Verkehrsmittel fahren dürfen. Erfahrungen aus Norwegen zeigen, dass dieses Vorgehen zur Akzeptanz und Verbreitung von E-Autos beitragen kann.

Initiative:

Tobias Ruff, Fraktionsvorsitzender

¹ <https://www.abendzeitung-muenchen.de/muenchen/ob-reiter-soll-lieber-einen-baum-pflanzen-oadp-will-bmw-tunnel-in-muenchen-verhindern-art-938879>

² <https://www.merkur.de/wirtschaft/mehr-anreize-fuer-elektroautos-bmw-fordert-eigene-spur-und-kostenloses-parken-fuer-autos-93235472.html>